

Automatisiert bewerten von S. Ludenia/ C. Winne

Für die systematische Erfassung und Bewertung des kommunalen Anlagevermögens hat das Unternehmen IT-Consult Halle die Software-Lösung KomGIS+KAV entwickelt.

Die Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Anlagevermögens ist ein wichtiger Bereich bei der Einführung der Doppik. Dabei ergeben sich zwei Hauptprobleme: Zum einen ist der zahlenmäßige Umfang der zu bewertenden kommunalen Anlagengüter sehr groß. Andererseits erfordert die Knappheit in den öffentlichen Kassen eine hohe Wirtschaftlichkeit und zeitliche Effizienz bei der Realisierung des Reformvorhabens.

Es ist daher sinnvoll, die Wertermittlung im Rahmen eines automatisierten Bewertungsverfahrens weitgehend zu standardisieren. Der zeitliche und logistische Aufwand, der durch die Erhebung aller notwendigen bewertungsrelevanten Informationen entsteht, muss dabei möglichst in Grenzen gehalten werden, um das operative Geschäft der Kommunalverwaltung nicht zu gefährden.

Zu diesem Zweck hat die Firma IT-Consult Halle mit KomGIS+KAV eine Software entwickelt, die es den Verwaltungen ermöglicht, das kommunale Anlagevermögen systematisch zu erfassen, zu strukturieren sowie automatisiert und revisions-sicher zu bewerten. Die Software ist webbasiert und ermöglicht so einen arbeitsplatzunabhängigen Zugriff

ohne zusätzliche Client-Installationen. Durch die integrative Kopplung mit verschiedenen Fachapplikationen und Geografischen Informationssystemen kann der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Erfassung des kommunalen Anlagevermögens vermindert werden, da die notwendigen Informationen bereits in digitaler Form vorliegen und nur noch aufbereitet werden müssen.

Durch ein zweistufiges Verfahren von Erfassung und Bewertung wird sichergestellt, dass Zu- und Abgänge bis zum Stichtag der Eröffnungsbilanz sicher verwaltet werden, und es nicht zur Doppelerfassung kommunaler Vermögensgegenstände kommt. Mit Hilfe des Bewertungstools lassen sich folgende zentrale Anforderungen an die Erfassung und Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Sachanlagevermögens begegnen: automatisierte Übernahme aller im kommunalen Eigentum befindlichen Liegenschaftsdaten, vollständige Erfassung aller kommunalen Sachanlagen in einer Datenbank, programmunterstützte Bewertung des erfassten Anlagevermögens nach den zulässigen Bewertungsmethoden, sowie unterstützende Funktion bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz und Übergabe der Bilanzwerte an eine Anlagenbuchhaltung.

Um den Prozess der Bewertung und Bilanzerstellung einfach zu gestalten, sind bewertungsrelevante Parameter bereits standardmäßig für jedes Bundesland hinterlegt. Die Kommunen müssen im Rahmen einer Initialisierungsphase diese Daten nur noch entsprechend ihrer individuellen Anforderungen anpassen. Der dialogbasierte Aufbau und die Erledigungskontrolle gewährleisten die Plausibilität und Transparenz des Bewertungsprozesses. Eine elektronische Anlagenakte und eine Bilddatenbank ermöglichen die lückenlose Dokumentation.

Sascha Ludenia ist als Anwendungsberater, Christina Winne im Bereich Vertrieb/Marketing bei der IT-Consult Halle GmbH tätig.

Kurzprofil

IT-Consult Halle GmbH

Bornknechtstraße 5
D-06108 Halle (Saale)
Tel. +49 (0) 345 / 581 23 30
www.itc-halle.de

Profil: Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle GmbH bietet die IT-Consult Halle GmbH (ITC) umfangreiche DV-Dienstleistungen und Produkte für Kommunen und kommunale Unternehmen an.

Produkte: Content Management System CMS+, GIS-Anwendungen (unter anderem GIS+, KomGIS+, e-KoLeiKa), Vermögensbewertungssoftware KomGIS+KAV, Einführung und Betrieb von SAP und kommunalen Fachverfahren.

Mitarbeiterzahl: 80

Umsatz: 9,4 Mio. Euro (2005)

Kundenreferenzen (Auszug): Stadt Halle (Saale), Stadt Dessau, Stadt Aschersleben, Stadt Bitterfeld, Stadt Delitzsch